UROLOGIE
Amriswil

Aufklärungsprotokoll

Vasektomie

Namenskleber

Geplanter Eingriff/Operation/ OP-Verfahren

- ◻ Vasektomie – Unterbindung der Samenleiter zur Empfängnisverhütung
- ◻ **RECHTS** ◻ **LINKS** ◻ **BEIDSEITS**

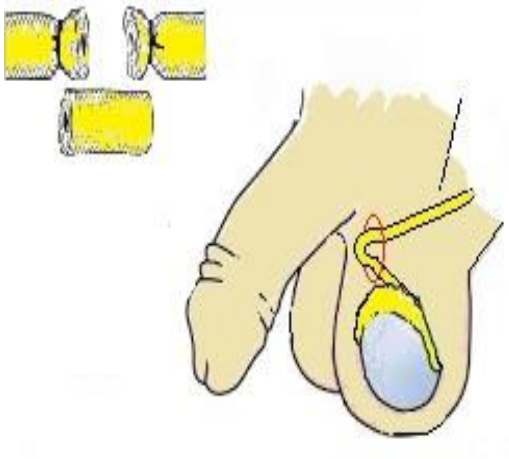
Grundleiden und voraussichtlicher Verlauf der Erkrankung ohne Therapie bzw. Operation

- ◻ Grundleiden: Wunsch nach Verhütung bei abgeschlossener Familienplanung
- ◻ Ziel: Verhütung (Kontrazeption)

Behandlungsalternativen

- ◻ Konventionelle Verhütungsmethoden (z.B. Pille, Kondom, Pessar etc.)
- ◻ Unterbindung/Sterilisation der Partnerin

Erläuterungen zur Operation



◻ **Vasektomie:**
In örtlicher Betäubung werden über ein bis zwei kleine Hautschnitte oder durch Aufspreizen der Haut in der Mitte des Hodensack am Hodensack (Skrotum) die Samenleiter freigelegt und auf einer Länge von ca. 2 cm durchtrennt. Die Enden der Samenleiter (Stümpfe) werden mit Hochfrequenzstrom verödet (koaguliert) und abgeknotet (ligiert). Die kleinen Hautschnitte werden vernäht. Dieser Faden löst sich selbst binnen einiger Tage auf.
WICHTIG!
Die Unfruchtbarkeit besteht nicht sofort mit der Operation, sondern wird in der Regel erst nach 8-12 Wochen erreicht, da sich noch in der Samenblase und der Prostata Spermien befinden. Sie muss durch 2-malige Untersuchung der Spermienflüssigkeit (2x Spermiogramm) bestätigt werden
Die Vasektomie ist eigentlich als definitiver Eingriff anzusehen. Eine spätere Wiedervereinigung der durchtrennten Stümpfe ist zwar heutzutage dank der Mikrochirurgie möglich, resultiert jedoch nicht immer in einer für eine Schwangerschaft ausreichenden Spermienqualität. Die sexuelle Funktion wird durch die Operation nicht beeinflusst.

Kosten des Eingriffs

- **Gesamtkosten** (Operation, Voruntersuchungen) **bei Eingriff in Lokalanästhesie**: **Fr. 970,-**
- **Gesamtkosten** (Operation, Voruntersuchungen, Narkose) **bei Eingriff in Narkose/Zusatzeingriff: Fr.1475,-**
- **Zusatzkosten** Spermiogrammkontrollen (Fremdlabor): jeweils **Fr. 56,-** pro Spermiogramm

Sollte Sie binnen 2 Monaten nach Erstkonsultation nicht die OP durchführen lassen, so werden Bericht und Konsultation verrechnet und es bedarf einer neuen Konsultation Fr. 120,-

UROLOGIE
Amriswil

Aufklärungsprotokoll

Vasektomie

Namenskleber

Mögliche allgemeine Komplikationen

Erfolg und Risikolosigkeit einer ärztlichen Behandlung können nicht garantiert werden. Heute sind allgemeine OP-Komplikationen (z.B. Lungenembolien, Thrombosen) durch die Abklärungen vor und durch Schutzmassnahmen während des Spitalaufenthaltes selten geworden, können aber auftreten. Trotzt aller Hygiene- und Vorsichtsmassnahmen sind Infektionen bei urologischen Operationen ein häufiges Problem.

Mögliche operationsspezifische Komplikationen

□ Vernarbung, Spermagranulom, Infektion, Nachblutung, Hämatom (Bluterguss), Wundheilungsstörung, Schmerzen Nebenhoden/Hoden, tastbare Knoten an der Unterbindungsstelle (Faden/Narben-Granulom), Hodenatrophie, Hydrocele
□ SELTEN: Rekanalisation (0,03-1,2% d.F.), Fortbestehen mobiler Spermien trotz OP (5%) => Re-OP
□ WICHTIG: Kein 100%-Schutz => Schwangerschaftsrisiko trotz Unterbindung 1:2000

Spezielle Risikofaktoren des Patienten (Zutreffendes ankreuzen)

□ Umfangreiche Co-Morbiditäten □ Wundheilungsstörung/Infektionen □ erhöhtes OP/Narkoserisiko
□ Erhöhte Blutungsneigung □ Sonstiges: ……

Aufenthaltsdauer, postoperativer Verlauf und Weiterbehandlung nach dem Spitalaustritt

□ Eingriff ambulant
□ Eingriff als Zusatzeingriff im Rahmen einer anderen Operation: ……
□ Weiterbehandlung: □ Hausarzt □ Praxis für Urologe Amriswil

Besondere Verhaltensregeln und -massnahmen nach der OP

□ Körperliche Schonung, Hodensack ggf. kühlen und hochlagern, kein Heben schwerer Lasten 24h
□ Anderes: ……..

Einverständnis-Erklärung zur Operation

Der Patient/in hat sich nach Aufklärung und Beantwortung aller Fragen für die Operation (inkl. besprochene Erweiterungen) entschieden.	□ **ja**	□ **nein**

Ich möchte dass folgende Person direkt nach der Operation über den Verlauf informiert wird:
(Name/Telefon): ……

Patienten-Einverständnis-Erklärung zur Verwendung gesundheitsbezogener Daten

Ich gebe hiermit meine Zustimmung, dass die Urologische Praxis gesundheitsbezogene Daten von mir erheben und in anonymisierter Form für die Zwecke der medizinischen Forschung zu verwenden darf bis auf Widerruf. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann. In diesem Fall verpflichtet sich die Urologische Praxis, die erhobenen Daten nicht weiter für die Zwecke der medizinischen Forschung zu verwenden	□ **ja**	□ **nein**

…… ……	…… ……
Unterschrift Patient	**Unterschrift aufklärender Arzt**

Datum / Uhrzeit des Aufklärungsgespräch ……

UROLOGIE
Amriswil

Aufklärungsprotokoll

Vasektomie

Namenskleber

Seite für den Patienten

Was wird operiert? Was für ein Eingriff ist geplant?

- ◻ Unterbindung der Samenleiter zur Empfängnisverhütung: Vasektomie

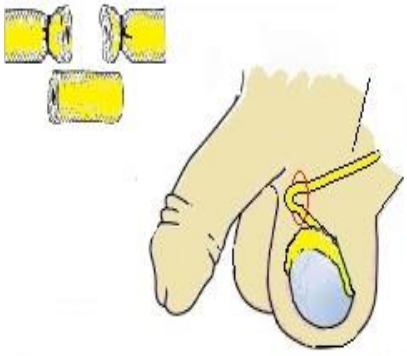
Warum wird operiert? Warum brauche ich den Eingriff?

- ◻ Wunsch nach einer dauerhaften Empfängnisverhütung

Was gibt es für Alternativen zum Eingriff/ Operation?

- ◻ Konventionelle Verhütungsmethoden (z.B. Pille, Kondom, Pessar etc.)/ Unterbindung/Sterilisation der Partnerin

Erläuterungen zum Eingriff/ Operation



- ◻ **Vasektomie:**
In örtlicher Betäubung werden über ein bis zwei kleine Hautschnitte oder durch Aufspreizen der Haut in der Mitte des Hodensack am Hodensack (Skrotum) die Samenleiter freigelegt und auf einer Länge von ca. 2 cm durchtrennt. Die Enden der Samenleiter (Stümpfe) werden mit Hochfrequenzstrom verödet (koaguliert) und abgeknotet (ligiert). Die kleinen Hautschnitte werden vernäht. Dieser Faden löst sich selbst binnen einiger Tage auf.
WICHTIG!
Die Unfruchtbarkeit besteht nicht sofort mit der Operation, sondern wird in der Regel erst nach 8-12 Wochen erreicht, da sich noch in der Samenblase und der Prostata Spermien befinden. Sie muss durch 2-malige Untersuchung der Spermienflüssigkeit (2x Spermiogramm) bestätigt werden
Die Vasektomie ist eigentlich als definitiver Eingriff anzusehen. Eine spätere Wiedervereinigung der durchtrennten Stümpfe ist zwar heutzutage dank der Mikrochirurgie möglich, resultiert jedoch nicht immer in einer für eine Schwangerschaft ausreichenden Spermienqualität. Die sexuelle Funktion wird durch die Operation nicht beeinflusst.

Kosten:

- Eingriff in Lokalanästhesie: Fr. 970,-
- Eingriff in Narkose/Zusatzeingriff: Fr.1475,-

Zusatzkosten:

- Spermiogramm-Kontrollen
- Kosten ca. Fr. 56,- je Spermiogramm

Was muss ich wissen wegen der Kosten?

Die Kosten des Eingriffs werden in der Regel nicht von der Krankenkasse übernommen. Sie sind durch den Patienten selbst zu tragen. Manche Zusatzversicherungen gewähren Zuschüsse. Fragen Sie nach!

Wo erfahre ich mehr über den geplanten Eingriff / Operation?

- ◻ Merkblatt/ Informationsheft mitgegeben: ……
- ◻ Internet: www.urologie-amriswil.ch/Leistungen/Operationen